

Pressemitteilung

Quinyx veröffentlicht Deskless Workforce Report 2022 im DACH-Raum

Deskless Worker fühlen sich nicht wertgeschätzt, 70 Prozent sind zuversichtlich, schnell einen anderen Job zu finden

Hamburg/Stockholm, 28.04.2022 – [Quinyx](#), einer der führenden Anbieter von KI-gestütztem Workforce Management, veröffentlicht den „State of the Deskless Workforce Report 2022“ und beleuchtet damit die Arbeitssituation von Angestellten in Schichtbetrieben. Die Ergebnisse der jährlich durchgeführten Studie können Arbeitgebende im Dienstleistungssektor dabei unterstützen, die Bedürfnisse und Wünsche ihrer Mitarbeitenden – auch Deskless Worker oder Frontline-Mitarbeitende genannt – zu verstehen und besser darauf einzugehen. Für die im März 2022 durchgeführte Umfrage wurden 2.000 Angestellte in Deutschland, Österreich und der Schweiz aus Dienstleistungsbranchen mit Schichtsystem befragt.

Der diesjährige Bericht hebt drei wichtige Erkenntnisse hervor, auf die Unternehmen reagieren sollten:

Fehlende Wertschätzung führt zu Kündigungen

Rund **45 Prozent** der Mitarbeitenden im DACH-Raum haben im vergangenen Jahr darüber nachgedacht, ihren Job zu kündigen. **70 Prozent** der Befragten sind sich dabei sicher, dass sie aufgrund ihrer Fähigkeiten ohne Probleme woanders einen adäquaten Job finden würden – ein Anstieg um 20 Prozent gegenüber 2021. Dieser Mentalitätswandel kann ein Grund für den Arbeitskräftemangel sein und es Arbeitgebenden erschweren, ihre Mitarbeitenden dauerhaft zu halten.

Die entgegengebrachte Wertschätzung hat jedoch einen maßgeblichen Einfluss auf die Loyalität der Frontline Worker. So gaben rund **39 Prozent** der Befragten an, dass sie im vergangenen Jahr aufgrund von fehlender Wertschätzung durch ihre Vorgesetzten eine Kündigung in Erwägung gezogen haben. Fast **60 Prozent** der Deskless Worker im DACH-Raum haben zudem das Gefühl, dass ihre Führungskräfte sie als austauschbare oder temporäre Ressource ansehen.

Mangelnde Flexibilität und wenig Zeit für das Privatleben

Während Büroangestellte in den letzten zwei Jahren eine neue Art von Flexibilität in Sachen Arbeitszeit und Arbeitsort kennengelernt haben, ist dies bei vielen

Beschäftigten ohne Schreibtisch nicht der Fall: **Jede:r Vierte** gibt an, keine Kontrolle über den eigenen Dienstplan zu haben. Dienstplanänderungen sind ebenfalls ein Problem: **22 Prozent** der Befragten haben das Gefühl, dass eine Bitte um eine Dienstplanänderung negativ aufgenommen werden würde. Weitere **20 Prozent** geben sogar an, dass sie unangenehme Konsequenzen befürchten, sollten sie die Schicht einer anderen Person nicht übernehmen.

Gleichzeitig kommt das Privatleben für viele Befragte zu kurz: **81 Prozent** der Deskless Worker hat aufgrund des Schichtplans keine Zeit für sich selbst oder Aktivitäten mit Freunden. **Jede:r Dritte** konnte aufgrund ihres/seines Schichtdienstes zudem nicht an wichtigen familiären Ereignissen wie Hochzeiten, Geburten oder Beerdigungen teilnehmen. Nicht verwunderlich ist es daher, dass sich etwa **jede:r sechste Befragte** eine bessere Work-Life-Balance wünscht.

Stressiges Arbeitsumfeld durch unterbesetzte Schichten

Frontline-Mitarbeitende haben während der Pandemie einiges geleistet und leisten immer noch Großes, damit der Alltag für viele Menschen so normal wie möglich weitergehen konnte. Aber auch sie hatten im vergangenen Jahr stark mit Unterbesetzungen aufgrund von Krankheitsfällen und schlechter Dienstplanung zu kämpfen. Rund **75 Prozent** gaben an, dass diese Unterbesetzung zu einem stressigen Arbeitsumfeld geführt hat. Nicht zuletzt dadurch, dass **ein Viertel** der Befragten vermehrt Schichten in letzter Minute übernehmen musste.

Mit Mitarbeiterzentrierung und Technologie gegen den Arbeitskräftemangel

Es gibt viele Möglichkeiten für Unternehmen, um den Arbeitsalltag ihrer Mitarbeitenden zu verbessern – angefangen mit der Wertschätzung und Stärkung der Frontline-Arbeitnehmenden.

„Rund 90 Prozent der globalen Unternehmen sind auf Frontline-Mitarbeitende angewiesen. Umso wichtiger ist es daher, sich um die eigene Belegschaft zu kümmern; also Maßnahmen zu ergreifen, um sie im aktuellen Job zu halten, ihr Wohlbefinden zu steigern und ihre berufliche Entwicklung zu fördern“, erläutert Erik Fjellborg, Gründer und CEO von Quinyx. „Überall auf der Welt gibt es Frontline-Mitarbeitende, die erschöpft sind, sich nicht wertgeschätzt fühlen und genug von ihren schlechten Arbeitsumständen haben.“



Branchen wie der Einzelhandel, das Hotel- und Gastgewerbe, das Gesundheitswesen und die Logistik erleben eine noch nie dagewesene Anzahl von Kündigungen und haben ebenso große Schwierigkeiten, neue Arbeitskräfte zu finden, um die Lücken zu füllen."

Damit Unternehmen Arbeitskräfte anziehen und halten können, müssen sie Technologien einsetzen, die es ihren Mitarbeitenden ermöglichen, sich stärker zu engagieren und ihr Arbeitsleben besser zu kontrollieren. „Wir müssen dafür sorgen, dass sich die Frontline-Mitarbeitenden wertgeschätzt und befähigt fühlen. Unternehmen müssen sich auf eine digital aktivierte Belegschaft einstellen und ihnen die Werkzeuge an die Hand geben, mit denen sie sich stärker einbringen und ihr Arbeitsleben selbst in die Hand nehmen können“, ergänzt Erik Fjellborg. „Informierte, gut ausgebildete, engagierte und geschätzte Mitarbeitende sorgen für eine höhere Bindung an das Unternehmen, was wiederum zu effizienteren Abläufen und einer produktiveren Belegschaft führt.“

Lesen Sie den vollständigen Bericht [hier](#)

Über Quinyx

Quinyx ist ein Unternehmen, das eine führende KI-gestützte Workforce-Management-Software anbietet. Die Software vereinfacht die komplexen Aufgaben der Personaleinsatzplanung, Zeiterfassung, Kommunikation, Budgetierung und Prognosen für Angestellte im Dienstleistungssektor. Gegründet 2005 von Erik Fjellborg in Schweden wird Quinyx von der Mission getrieben, Unternehmen auf der ganzen Welt dabei zu unterstützen, ihre Personalkosten zu senken, die Einhaltung von Vorschriften zu gewährleisten und die Effizienz ihrer Angestellten zu verbessern – und das alles bei gleichzeitiger Steigerung des Geschäftsergebnisses, der Zufriedenheit und Bindung der Angestellten. Aktuell nutzen mehr als 900 Unternehmen auf der ganzen Welt das cloudbasierte SaaS-Angebot von Quinyx, darunter Vodafone Deutschland, LASCANA, CBR Fashion Group, Swarovski, GANT, Rituals Cosmetics, IHG, Parques Reunidos, Elysium Healthcare, Well Pharmacy, der London City Airport, Samhall, FirstVet und Burger King. Weitere Informationen zu Quinyx unter <http://www.quinyx.com/de>